

MARKTBERICHT TIMBER

2. Halbjahr 2011

I. UNSER EXPERTENSTATEMENT

HOLZ GEFRAGT WIE SELTEN ZUVOR

Die wirtschaftlichen Makroindikatoren stehen auf Wachstum: Brasilien zum Beispiel kann unter der neuen Präsidentin sein Wirtschaftswunder fortsetzen, das Bruttoinlandsprodukt weist bereits zum siebten Mal in Folge eine Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode auf. Gut für Waldbesitzer, denn Wirtschaftswachstum ist immer auch mit einer vermehrten Nachfrage nach Rundholz und Holzprodukten (Bauholz, Papier, Verpackungsmaterial etc.) verbunden.

BIP Brasilien ↗

Einfamilienhäuser werden in den USA und Australien traditionell aus Holz gebaut. Die Anzahl der Neubauten im privaten Sektor in den USA stabilisiert sich nach der Immobilienkrise – auch das ein gutes Zeichen für Waldbesitzer. Das dritte Quartal in Folge konnte ein Zuwachs im privaten Wohnungsbau verzeichnet werden. Der Remodeling Market Index (RMI), als Maß für die Modernisierung- und Renovierungstätigkeit bestehender Bausubstanz in den USA, ist nach einem starken Anstieg zu Beginn des Jahres wieder etwas gesunken – die Tendenz zeigt aber weiter nach oben. In Australien ist die Anzahl der Neubauten im privaten Hausbausektor durch das Auslaufen staatlicher Förderprogramme im zweiten Quartal 2011 leicht gesunken.

Hausbau USA/Australien →

Und noch ein gutes Zeichen: Der Weltmarktpreis für Zellstoff, ein Vorprodukt der Papierherstellung, das fast immer aus Holz hergestellt wird, stieg im zweiten Halbjahr 2011 zeitweise auf über 1.000 USD/Tonne – ein „all time high“! Dieser Preisanstieg ist auf die Erholung der Weltkonjunktur nach der Krise, vor allem aber auf das anhaltende Wirtschaftswachstum in Schwellenländern wie China, Indien und Brasilien zurückzuführen. Der größte Gewinner dieser Entwicklung ist der Papierholzpreis – der zeichnet die Entwicklung des Zellstoffpreises weltweit nach.

Holznachfrage zur
Zellstoffproduktion →

Dr. Christian Nieraad

Head of Managed Products Department

II. MARKTDATEN IM BLICKFELD

USA

Hausbau USA

Es tut sich was!

Der Rückgang der Anzahl an Neubauten im privaten Hausbaumarkt ist gestoppt. Das dritte Quartal in Folge steigen die privaten Hausbauten bereits wieder.

Neubauten im privaten Hausbaumarkt, Saisonal bereinigtes Jahresmittel (vorläufig) (September 2011)

658.000

Tendenz: ↗

Arbeitslosigkeit USA

Die Arbeitslosigkeit in den USA bleibt auch im 2. Halbjahr 2011 unverändert.

Arbeitslosenquote Q3/2011

9,1%

Tendenz: →

BIP USA

Wenn auch langsam - das BIP in den USA wächst wieder.

Veränderung des BIP in Q2/2011 zur Vorjahresperiode

1,6%

Tendenz: ↗

Ausblick

Das Warten hat sich gelohnt - Angebot an Timberlands wird größer
Nach einer Phase mit geringer Verkaufsaktivität in den letzten zwei Jahren gibt es jetzt wieder eine Reihe viel versprechender Kaufopportunitäten am US-Markt.

BRASILIEN

Holznachfrage zur Zellstoffproduktion

Nach Gipfelsturm weiter auf hohem Niveau

Papierholzsoriment profitiert vom „all time high“ beim Zellstoff

Zellstoffpreis (NBSK*) (Q3/2011)

971 USD/Tonne

Tendenz: →

Arbeitslosigkeit Brasilien

Der Arbeitsmarkt in Brasilien bewegt sich nahe an der Vollbeschäftigung.

Arbeitslosenquote Q3/2011

3,5%

Tendenz: →

BIP Brasilien

In Brasilien wachsen nicht nur Bäume rasant - auch das BIP ist beeindruckend.

Veränderung des BIP in Q2/2011 zur Vorjahresperiode

3,1%

Tendenz: ↗

Ausblick

Brasilien boomt unter neuer Präsidentin
Dilma Rousseff setzt die Wirtschaftspolitik ihres Vorgängers Lula da Silva fort und sichert Brasiliens Wirtschaftsboom – der Holzbedarf wächst.

AUSTRALIEN

Hausbau Australien

Nicht mehr ganz so rasant

Nach dem Auslaufen staatlicher Förderprogramme geht das Wachstum bei privaten Neubauten zurück.

Neubauten im privaten Hausbaumarkt, Saisonal bereinigt (Q3/2011)

34.763

Tendenz: ↘

Arbeitslosigkeit Australien

Die Arbeitslosenquote in Australien ist weiterhin niedrig im internationalen Vergleich.

Arbeitslosenquote Q3/2011

5,3%

Tendenz: →

BIP Australien

Das Wirtschaftswachstum in Australien zeichnet sich durch Kontinuität aus.

Veränderung des BIP in Q2/2011 zur Vorjahresperiode

1,4%

Tendenz: →

Ausblick

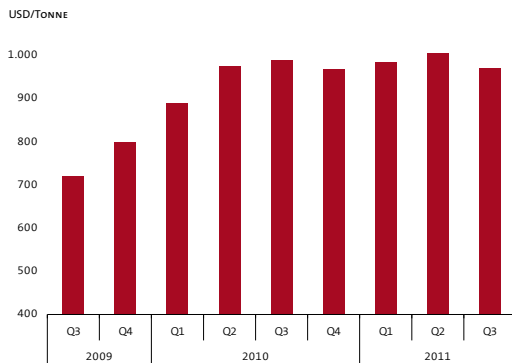
Think big – down under
Durch die Privatisierung australischer Staatsforstbetriebe können Investoren in Australien große Flächen erwerben.

* NBSK = Northern Bleached Softwood Kraft; eine Zellstoffart

III. UNTER DIE LUPE GENOMMEN

ZELLSTOFF UND PELLETS –ZWEI WELTMARKTPRODUKTE SORGEN FÜR HOHE HOLZPREISE

DIE ENTWICKLUNG DES ZELLSTOFFPREISES



Holz ist der mit Abstand wichtigste Rohstoff bei der Zellstoffproduktion. Rund ein Drittel des weltweit produzierten Industrieholzes entfällt auf das Papierholzsoriment (engl. pulp wood). Zellstoff wiederum wird zur Papierherstellung benötigt und auf dem Weltmarkt gehandelt



Holzpellets

Quelle: www.pixelio Thorben Wengert

Quelle (Daten): FOEX / eigene Darstellung

Anfang 2010 hat sich der Zellstoffpreis auf den Weg in Richtung der 1.000 US-Dollar-Marke gemacht. Im zweiten Quartal 2011 lag der Preis für eine Tonne Zellstoff der Marke Northern Bleached Softwood Kraft (NBSK) am Weltmarkt zeitweise sogar über den magischen 1.000 US-Dollar – eine Steigerung um über 79% im Vergleich zu 2009! Dieser Preisboom ist im Wesentlichen auf zwei Faktoren zurückzuführen: das Widererstarken der Weltkonjunktur nach der Krise und vor allen den stetig steigenden Zellstoffbedarf der Schwellenländer China, Indien und Brasilien. Letzteres wurde ausgelöst durch enormes Wirtschaftswachstum, Exportaktivitäten und privaten Konsum.

Aber nicht nur der Zellstoffpreis, auch der Anstieg der globalen Produktion an Holzpellets sorgt bei Forstplantagenbesitzern weltweit für gute Aussichten. Die Zellstoff- und die Holzpelletindustrie konkurrieren nämlich um ein und dasselbe Rundholzsoriment: das Papierholz. Dies fällt vor allem bei Durchforstungsmaßnahmen in jüngeren Beständen an. Im Jahr 2010 lag die globale Pelletproduktion bei rund 15 Millionen Tonnen – Tendenz stark steigend! Pöyry Management Consulting, eine der führenden Beratungsfirmen im Forst- und Holzsektor, geht von einem weltweiten Verbrauch von bis zu 46 Millionen Tonnen pro Jahr ab 2020 aus.

Die größten Zuwächse in der Pelletproduktion werden dabei für die USA (+3,9 Millionen Tonnen/p.a.) und Brasilien (+3,3 Millionen Tonnen/p.a.) prognostiziert. Der Druck auf das Papierholzsoriment, als Rohstofflieferant für die Holzpellets wird also in Zukunft noch weiter steigen. Gute Nachrichten also für Waldbesitzer, die mit steigenden Preisen für ihr Rundholz rechnen können.

IV. AUSBLICK

TIMBERLANDS: AUSWAHL IN USA STEIGT – AUSTRALIEN LOCKT MIT EINMALIGEN CHANCEN

Seit dem letzten Marktbericht Timber registrieren wir in den USA wieder eine Zunahme der Timberland Verkäufe. Die KGAL hat sich über den Zugang zu zahlreichen Property Managern, forstlichen Beratern und Gutachtern sehr gut im US-Markt vernetzt und kann dementsprechend eine Vielzahl an aktuellen Verkaufsoportunitäten identifizieren.

Durch das anhaltende Wirtschaftswachstum in Brasilien ist der Rundholzabsatz im brasilianischen Binnenmarkt und im Export gesichert. Darüber hinaus werfen die Fußballweltmeisterschaft 2014 und die Olympischen Spiele 2016 bereits jetzt ihre Schatten voraus: die mit diesen Veranstaltungen einhergehenden Bau- und Infrastrukturmaßnahmen wirken sich positiv auf die Holznachfrage aus. Gut für den, der rechtzeitig in brasilianischen Kiefer- und Eukalyptusplantagen investiert.

In Australien ist die Zeit für Timberlandinvestments gerade günstig: ab 2012 sind gleich mehrere Privatisierungen von Staatsforstbetrieben geplant. Da die Waldgrundstücke in Australien historisch bedingt sehr groß sind, bieten sich „down under“ auch Co-Investments bei Waldgrundstückskäufen an.

TIMBER – MARKTKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

	Q3/10	Q4/10	Q1/11	Q2/11	Q3/11	Veränderung auf Jahressicht	Tendenz
Neubauten im privaten Hausbaumarkt der USA* (Tsd.)	597	526	593	615	658(p)	+10,2%	↗
Remodeling Market Index (Current Market Conditions) (USA)	40,8	41,5	46,5	43,9	41,7	+2,2%	→
Arbeitslosigkeit USA (%)	9,6	9,4	8,8	9,2	9,1	-0,5%	→
Arbeitslosigkeit Brasilien (%)	3,6	3,0	3,7	3,5	3,5	-0,1%	→
Arbeitslosigkeit Australien (%)	5,2	4,9	4,9	5,0	5,3	+0,1%	→
Neubauten im privaten Hausbaumarkt Australiens (Tsd.)	37,8	36,6	38,3	37,1	34,8	-7,9%	↘
Zellstoffpreis (NBSK)** (USD/Tonne)	990	969	985	1035	971	-1,9%	→
Ölpreis (Brent) USD/Barrel	80,8	94,2	115,3	106,8	104,9	+29,8%	↗

(p) = preliminary (vorläufige Zahlen)

* Seasonally Adjusted Annual Rate (Saisonal bereinigtes Jahresmittel)

** Northern Bleached Softwood Kraft

Kontakt

Dr. Christian Nieraad
KGAL GmbH & Co. KG
Managed Products Department
Tölzer Str. 15
82031 Grünwald
E-Mail: christian.nieraad@kgal.de

Quellenangaben

U.S. Census Bureau, U.S. Census Bureau News, Joint Releases, U.S. Department of Housing and Urban Development, (<http://www.census.gov/>)
National Association of Home Builders, Remodeling Market Index (RMI) – “Table 1: Remodeling Market Index, Seasonally Adjusted” (http://www.nahb.org/reference_list.aspx?sectionID=136), 27.10.2011
United States Department of Labor, Bureau of Labor Statistics Data, (<http://data.bls.gov/timeseries/LNS14000000>)
Institute of Applied Economic Research (IPEA), (<http://www.ipeadata.gov.br/Default.aspx>)
Australian Bureau of Statistics, “6202.0 – Labour Force, Australia” (<http://www.abs.gov.au/AUSSTATS/abs@.nsf/DetailsPage/6202.0Nov%202011?OpenDocument>), 08.12.2011
Australian Bureau of Statistics, “8750.0 - Dwelling Unit Commencements, Australia, Preliminary” (<http://www.abs.gov.au/AUSSTATS/abs@.nsf/DetailsPage/8750.0Sep%202011?OpenDocument>), 13.12.2011
FOEX, Latest PIX index values with comments, Pulp & Paper USA, (<http://www.foex.fi/>)
Handelsblatt, “Brent Crude Oil – Electronic t FUTURE CONTINUES” (<http://finanzen.handelsblatt.com/Brent-Crude-Oel-Preis>)
Principal Global Indicators (<http://www.principalglobalindicators.org/default.aspx>)

Eine vollständige oder auszugsweise Vervielfältigung dieses Marktberichts darf nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung der KGAL GmbH & Co. KG („KGAL“) erfolgen. Die Informationen im Marktbericht stammen aus Quellen, die wir als zuverlässig erachten, jedoch nicht im Einzelnen geprüft haben. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und Informationen steht die KGAL daher nicht ein. Die in diesem Dokument enthaltenen Darstellungen und Erläuterungen geben die jeweilige Einschätzung der KGAL zum Zeitpunkt ihrer Erstellung dar und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Inhalte dieses Dokumentes stellen keine Anlageberatung oder sonstige Handlungsempfehlung dar und ersetzen in keinem Fall eine professionelle Anlageberatung oder die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Es wird keinerlei Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokumentes oder seiner Inhalte entstehen, übernommen.